

HI. Augustinus



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Vor einer mächtigen Säulenbasis sitzt ein bärtiger Alter im kirchlichen Gewand, Mitra und Krummstab hat er zur Seite gelegt, mit der Schreibfeder in der Hand ist er über ein großes Blatt gebeugt. Die göttliche Inspiration ist durch die vor Wolke erscheinenden Engelsköpfe verdeutlicht, die von einem himmlischen Licht erhellt werden. Gezeigt ist der frühchristliche Bischof Augustinus von Hippo. Er war eine der wichtigsten kirchenpolitischen Figuren an der Wende zum 5. Jh. n. Chr. und mit verschiedenen Reformen verbunden. Insbesondere seine theologischen Schriften haben die christliche Glaubenslehre in der westlichen Kirche bis ins Mittelalter geprägt. Zusammen mit seinem Gegenstück (Pendant) Inv. Nr. 3240 war die lebendige, in Süddeutschland entstandene Darstellung wohl ursprünglich Teil einer Serie der vier sogen. Kirchenväter. Diese vier frühchristlichen Heiligen werden mit entscheidenden Veränderungen und Lehren in der institutionellen Kirchengeschichte verbunden und daher als »Väter« verehrt.

Titel	HI. Augustinus
Inventarnummer	3241
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym, Deutsch 18. Jahrhundert (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	18. Jh.
Technik	Öl
Material	Karton, Papier
Maße	Höhe: 14,80cm / Breite: 9,40cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1975

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite